

urgewald e.V.
Simone Lennerz
Von-Galen-Straße 4
48336 Sassenberg

Bitte im Fensterumschlag oder per Fax an:
02583 / 304 92-18



„urgewald setzt genau da an, wo die Probleme entstehen: in den Vorstandsetagen von Politik und Wirtschaft. Mit diesem „Hebel“ kann eine vergleichsweise kleine Organisation Großes erreichen. Mir ist es eine Freude, dabei zu unterstützen.“

Sabine Haupt, Fördermitglied
Foto: privat

Erfolg braucht engagierte Menschen – machen Sie mit!

Was können Sie beitragen?

- Spenden oder als Fördermitglied regelmäßig unterstützen
- Für **urgewald** sammeln: runde Geburtstage, Hochzeiten oder andere Jubiläen. Wir unterstützen Sie gern mit Materialien.
- Bei Protestaktionen mitmachen, Material auslegen, Unterschriften sammeln
- Uns die Stimmrechte Ihrer Aktien übertragen
- Den Stromanbieter wechseln oder die Bank, Ihr Geld nachhaltig anlegen...

Rufen Sie uns an, wenn Sie helfen möchten:

Tel. **02583 / 304 92-0**

Oder mailen Sie an: simone@urgewald.de

Spendenkonto

IBAN: DE 85 4306 0967 4035 2959 00

BIC: GENODEM1GLS

GLS Bank, Bochum

Für Ihre Spenden und Förderbeiträge erhalten Sie eine steuerwirksame Spendenbescheinigung.



urgewald



Anwalt für Umwelt-
und Menschenrechte

Ihre Nachricht an uns:



urgewald e.V.

Von-Galen-Straße 4
48336 Sassenberg
Tel 02583 / 304 92-0
Fax 02583 / 304 92-18
www.urgewald.org

Fotos: innen, unten:
urgewald, A. Schölzel
Druck: 100% Recyclingspapier

urgewald wird unterstützt durch:



„Wer das Geld gibt,
trägt Verantwortung
für das Geschäft.“



Das urgewald-Team: v.l. Agnes Dieckmann, Knud Vöcking, Barbara Happe, Lydia Kröll, Simone Lennerz, Regine Richter, Gerlind Korschildgen, Korinna Horta, Heffa Schücking, Moritz Schröder, Claudia Fatzkämper, Andrea Soth, Kathrin Petz, Christina Beberdick, Sebastian Rötters, auf der Titelseite auch: Hedwig Tarnier und Ute Koczy (Vorstand) nicht im Bild; Katrin Ganswindt und Tanja Laser

urgewald ist eine kleine, wirkungsvolle Organisation. Hier ist Ihre Unterstützung besonders wirksam.

„Follow the Money“ – urgewald verhindert mit diesem ungewöhnlichen strategischen Ansatz seit 1992 umweltstörende und menschenverachtende Projekte. Unsere Kampagnen gegen Investoren und Finanziere zielen genau auf die Achillesferse vieler Vorhaben – ihre Finanzierung.

Ohne Kredite und Investoren wird kein Atomkraftwerk, kein Staudamm und keine Pipeline gebaut. Auch Bergbaukonzerne und Waffenhersteller benötigen ständig frisches Geld. Doch Geld ist nicht neutral: Wer das Geld gibt, trägt auch Verantwortung für das Geschäft!

Finanziere und Investoren interessieren sich jedoch in erster Linie für ihre Rendite. Erst fundierte Informationen und öffentlicher Druck zwingen sie, sich mit den von ihnen finanzierten Projekten auseinanderzusetzen.

Als „Anwalt für Umwelt- und Menschenrechte“ geben wir Betroffenen eine Stimme. Für sie machen wir Druck auf Investoren, Banken und die Politik. Für sie sind wir eine Anlaufstelle, wenn mit deutschem Geld im Ausland ihre Rechte missachtet werden.

urgewald sorgt dafür, dass von Vertreibung bedrohte Kleinbauern, Aktivisten gegen Streubomben, Atomkraftgegner aus aller Welt auf Aktionärsversammlungen, Pressekonferenzen und in den Vorstandsetagen deutscher Firmen und Banken Gehör finden. Reicht das nicht, mobilisieren wir mit Protest- und Verbraucherkampagnen.

Der Erfolg von urgewald beruht auf der Kraft der guten Argumente. Typisch für urgewald ist der Mut, gegen große Gegner vorzugehen und sich mit besonderer Hartnäckigkeit in scheinbar aussichtslose Kampagnen zu stürzen.

Mit Erfolg: urgewald verhinderte die Finanzierung für das AKW Belene in Bulgarien und bewegte etliche Banken und Versicherer dazu, auf die Finanzierung von Streubomben zu verzichten. Das „Aus“ für Hermesbürgschaften für Atomprojekte im Ausland ist ebenfalls Ergebnis einer urgewald-Kampagne.

Besonders stolz sind wir darauf, zwei der bisher größten Divestment-Entscheidungen angestoßen zu haben: Einen weitgehenden Kohleausstieg beim Norwegischen Pensionsfonds und beim Allianz Versicherungskonzern.



„Dank urgewald ist die Finanzierung von Streumunition heute bei vielen Banken und Versicherern tabu.“

Branislav Kapetanovic, Minenräumer, Streubomben-Opfer und Sprecher der Koalition gegen Streubomben

Unterstützungserklärung

Ja, ich werde Fördermitglied von urgewald e.V. mit vierteljährlich halbjährlich jährlich einer Spende von jeweils 30,- EUR 50,- EUR 100,- EUR EUR

Ich ermächtige urgewald e.V. (Gläubiger-ID DE 02ZZZ00000750034) den genannten Betrag ab (Monat/Jahr) von meinem Konto einzuziehen. Meine regelmäßige Unterstützung kann ich jederzeit beenden.

Bitte senden Sie mir Ihren E-Mail-Newsletter



Foto: Anna Gräselop

Bitte, werden Sie Fördermitglied!